

Datum: 05.08.2011

Neues Entbindungsbett für die Geburtshilfe der Kreisklinik St. Elisabeth – gefördert durch den Förderverein der Klinik

Der Verein zur Förderung des Krankenhauses St. Elisabeth, Dillingen a.d. Donau e.V. spendet ein neues Entbindungsbett für die werdenden Mütter – ein Highlight, welches die besten Voraussetzungen für einen perfekten Start ins Leben schafft.

Auf der vergangenen Mitgliederversammlung des Fördervereins der Kreisklinik St. Elisabeth standen nicht nur die Entwicklungen des Vereins, sondern vor allem eine großzügige Spende im Mittelpunkt: Im Kreißaal präsentierten die Gynäkologen und Hebammen den etwa 30 anwesenden Mitgliedern ein innovatives Entbindungsbett, das den werdenden Müttern eine noch schonendere und angenehmere Geburt verspricht.

Die Hebamme Anne Braun-Springer brachte ihre Begeisterung zum Ausdruck: „Im Entbindungsbett kann die werdende Mutter dank seiner variablen Verstellbarkeit eine Vielzahl an individuellen Geburtspositionen einnehmen. Es ist eine Gebärinselform, die höchsten Komfort bietet. Dabei können beispielsweise Kopfteil, Fußteil und Gebärhocker in verschiedenste Positionen gebracht werden und dank der elektrischen Höhenverstellung von Mittelteil, Rückenlehne und Beckenhub per Fernbedienung kann die werdende Mutter die für sie bequemste Position einnehmen. Darüber hinaus bietet das Bett verschiedene zusätzliche Sitzflächen, damit der Partner unmittelbar während der Geburt zur Unterstützung mit einbezogen werden kann.“

Auch die Gynäkologen Dr. med. Jutta Gärtner und Dr. med. Berthold Eberlein sind sich darüber einig, dass „diese Investition eine große Errungenschaft für die Geburtshilfe darstellt. Wir verfügen nun aufgrund seiner vielfältigen Funktionen ein Rund-um-Paket bei diesem Entbindungsbett, das ein hohes Maß an Komfort und Sicherheit vermittelt.“

Diese Investition konnte allein durch die Spende des Fördervereins und damit durch die spendenfreudigen Mitglieder getätigt werden: Denn die Kosten für dieses Entbindungsbett beliefen sich auf rund 26.000 €. Ihren besonderen Dank übermittelte daher das gesamte Team der Geburtshilfe in der Mitgliederversammlung. Ebenso Dillingens Oberbürgermeister Frank Kunz bedankte sich beim Förderverein für die äußerst großzügige Spendenbereitschaft. Der Vorsitzende Dr. Dr. Wilhelm Röhl unterstrich letztlich die Wichtigkeit dieser Investition: „Wir wollen die gynäkologisch/geburtshilfliche Abteilung an der Kreisklinik St. Elisabeth mit dieser Neuerung stärken. Die werdenden Mütter informieren sich im Vorfeld der Geburt sehr genau, wo sie ihr Kind zur Welt bringen möchten. Die Gebärlandschaft ist sicherlich einer von vielen Punkten, die für die Entscheidung in Dillingen sprechen wird und die besten Voraussetzungen für eine individuelle und persönliche Geburt schafft.“

